

Christiane Kenzler

**Die Ritter- und Landschaft  
im Herzogtum Sachsen-Lauenburg  
in der frühen Neuzeit**

**Verlag Dr. Kovač**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	9
1.1. Forschungsstand .....	11
1.2. Quellenlage .....	13
<b>2. Charakterisierung des Herzogtums Sachsen-Lauenburg</b> .....	15
2.1. Die geographische Einordnung .....	15
2.1.1. Räumliche Aufteilung .....	15
2.1.2. Wirtschaftsfaktoren .....	16
2.2. Die geschichtliche Entwicklung .....	18
2.2.1. Von der Entstehung des Herzogtums Sachsen-Lauenburg bis zur Regierungszeit Herzog Magnus' I. ....	18
2.2.2. Die politischen Ereignisse des 16. und 17. Jahrhunderts .....	19
2.2.3. Die Zugehörigkeit Lauenburgs nach dem Aussterben der Askanier im Jahre 1689 .....	22
2.2.4. Die Politik der Welfen.....	24
2.2.5. Die lauenburgischen Landstände.....	26
<b>3. Die Verfassungsentwicklung unter den Askaniern im 16. und 17. Jahrhundert</b> .....	29
3.1. Definition des Begriffs "Ritter- und Landschaft" .....	30
3.2. Die ständischen Organe .....	31
3.2.1. Der Landtag .....	31
3.2.1.1. Zusammensetzung.....	32
3.2.1.2. Einberufung.....	35
3.2.1.3. Verfahren.....	36
3.2.1.4. Kompetenzen.....	38
3.2.2. Geheime Treffen.....	39
3.3. Die landesherrlichen Organe .....	40
3.3.1. Kanzlei und Kanzleiordnung .....	42
3.3.2. Kammer .....	43
3.4. Finanzverwaltung und Ausschußwesen .....	44
3.5. Gerichtsbarkeit .....	47
3.5.1. Hofgericht und Hofgerichtsordnung .....	47
3.5.2. Ämter .....	51
3.6. Die Reformation, die Errichtung des Konsistoriums und die Einführung der Kirchenordnung.....	52

3.7. Wichtige Vertragswerke.....	53
3.7.1. Die Union der Ritter- und Landschaft von 1585.....	53
3.7.2. Die Union von 1619.....	55
<b>4. Die Verfassungsentwicklung unter den Welfen im 18. Jahrhundert .....</b>	<b>57</b>
4.1. Der Landesrezeß von 1702.....	57
4.2. Ständische Organe.....	59
4.2.1. Landtage und Ausschüsse.....	61
4.2.2. Konvente.....	64
4.3. Die drei Landeskollegien: Regierung, Hofgericht und Konsistorium.....	65
4.4. Finanzverwaltung .....	66
4.5. Oberappellationsgericht.....	67
<b>5. Ständische und landesherrliche Amtsträger .....</b>	<b>69</b>
5.1. Älteste und Landräte .....	69
5.2. Erblandmarschall.....	71
5.3. Der landschaftliche Einnehmer .....	73
5.4. Ständischer Advokat oder Landsyndikus .....	75
5.5. Kanzler .....	76
<b>6. Möglichkeiten der landständischen Partizipation.....</b>	<b>79</b>
6.1. Gesetzgebung und Verwaltung .....	80
6.2. Gerichtswesen und Konsistorium.....	82
6.3. Finanzen .....	83
<b>7. Verfassungstheoretische Erkenntnisse und ihre Anwendung auf Sachsen-Lauenburg.....</b>	<b>85</b>
7.1. Theorieansätze zu den Bereichen Ständetum und Staatsbildung .....	85
7.2. Anwendung der Theorien zur Verfassungsgeschichte auf Sachsen-Lauenburg.....	88
<b>8. Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>93</b>
<b>9. Abkürzungen .....</b>	<b>96</b>
<b>10. Quellenverzeichnis.....</b>	<b>96</b>
10.1. Ungedruckte Quellen.....	96
10.2. Gedruckte Quellen.....	97

<b>11. Literaturverzeichnis</b> .....	99
<b>12. Anhang</b> .....	105
12.1. Abbildungen .....	105
12.2. Abbildungsnachweis .....	111